
Pressemitteilung

Mühlhausen, 09.07.2014

Stadtwerke machen Wind

Windkraft Thüringen GmbH stellt erstes Projekt bei Immenrode vor

Mühlhausen/Sondershausen. (09.07.2014) Die Thüringer Stadtwerke haben eine neue Ära bei der gemeinsamen Nutzung der Windenergie in Thüringen eingeläutet. Am Rande des Sondershäuser Ortsteils Immenrode errichtet die Windkraft Thüringen GmbH (WKT) im Rahmen eines sogenannten Repowering-Projektes ihre erste Windkraftanlage. Die WKT mit Sitz in Ilmenau ist ein Gemeinschaftsunternehmen von 11 Thüringer Stadtwerken und Energieversorgungsunternehmen – darunter auch die Stadtwerke Mühlhausen GmbH – und der kommunalen Thüringer Energie AG.

Durch die Bündelung von Know-how und Kapital will das Konsortium kommunaler Energieversorger nachhaltig den Ausbau der CO₂-freien Stromerzeugung durch Windkraft in Thüringen vorantreiben und gleichzeitig dauerhaft Kapital in Thüringen binden. „Als kommunale Familie stehen wir in besonderer Verantwortung bei der Umsetzung der Energiewende in Thüringen – und zwar aus eigener Kraft, mit eigenen Mitteln und damit zum Wohl der hier lebenden Menschen“, sagte WKT-Geschäftsführer Hans-Christoph Schmidt anlässlich des Beginns der Endmontage des ersten Windrades in Immenrode. In den nächsten zwei Jahren sei der Bau bzw. der Erwerb weiterer Windkraftanlagen mit einem Investitionsvolumen von 80 bis 120 Millionen Euro geplant.

In ihr erstes Gemeinschaftsprojekt in Immenrode investiert die Windkraft Thüringen GmbH rund 3,5 Millionen Euro. Die Windkraftanlage mit einer Leistung von 2,3 Megawatt und einem Rotordurchmesser von 82 Metern soll Ende September in Betrieb gehen. Der dann erzeugte Strom wird ins Netz der Stadtwerke Sondershausen eingespeist und würde ausreichen, um rund 2.000 Haushalte ein Jahr lang mit Ökostrom zu versorgen. Insgesamt werden am Standort Immenrode sechs moderne Windräder an der Stelle von ehemals sechs leistungsschwächeren Anlagen errichtet. Durch dieses landschaftsschonende Repowering wird eine deutlich effizientere dezentrale Ökostromerzeugung ohne zusätzlichen Flächenverbrauch erreicht.

Steckbrief: Windkraft Thüringen GmbH

Die Windkraft Thüringen GmbH & Co. KG wurde 2012 von zunächst sieben kommunalen Thüringer Stadtwerken und Energieversorgungsunternehmen gegründet, weitere fünf Stadtwerke wurden inzwischen als gleichberechtigte Gesellschafter aufgenommen. Beteiligt sind damit

1. Eisenacher Versorgungs-Betriebe GmbH
2. Energieversorgung Apolda GmbH
3. Energieversorgung Nordhausen GmbH
4. Energieversorgung Rudolstadt GmbH
5. Licht- und Kraftwerke Sonneberg GmbH
6. Stadtwerke Heiligenstadt GmbH
7. Stadtwerke Ilmenau GmbH
8. Stadtwerke Mühlhausen GmbH
9. Stadtwerke Saalfeld GmbH
10. Stadtwerke Sondershausen GmbH
11. Stadtwerke Weimar Stadtversorgungs-GmbH
12. Thüringer Energie AG

Ziel der Gemeinschaftsgesellschaft ist die Realisierung von Windparkprojekten mit leistungsstarken Partnern in Thüringen und die dafür notwendige Bündelung von Know-how und Eigenkapital in einer Gesellschaft. Die Gesellschafter bekennen sich ausdrücklich zu lokalem Engagement und damit zur Wertschöpfung und Gestaltung der Energiewende vor Ort. Im Fokus stehen dabei der Kauf von fertigen Windparks oder im Bau befindlicher Anlagen, die Beteiligung an Windpark- und Projektgesellschaften sowie die Entwicklung von neuen Windvorranggebieten in enger Zusammenarbeit mit Thüringer Gemeinden und Städten.